



»DAS SYSTEM LÄUFT WIRKLICH SEHR VERLÄSSLICH«

Die Spedition Hammer aus Aachen ist schon seit Jahrzehnten Partner von Krone. Seit 2016 setzt das innovative Unternehmen auch auf Telematik aus Werlte.

Wir haben sehr gute Kundenberater, die das Wort ‚nein‘ quasi nicht kennen“, sagt Tim Wilhelm Hammer, geschäftsführender Gesellschafter der Aachener Spedition Hammer, und erklärt damit das Rezept des Erfolgs seines Unternehmens: „Unsere Kunden schätzen sehr, dass wir für sie immer erreichbar sind und dass wir stets flexibel reagieren und uns um ihre Anliegen kümmern. Man braucht exzellentes Equipment und dann gilt: Service ist alles.“

MODERNE LOGISTIKMANUFAKTUR Hammer, ein Familienunternehmen aus Aachen, wird in der dritten Generation von den Inhabern geführt. Die Spedition wurde 1946 durch Tim Hammers Großvater gegründet und hat sich im Laufe der Zeit zu einem Partner für ganzheitliches Supply-Chain-Management entwickelt. „Bei uns geht es nicht um Masse und Stückkosten“, sagt Wolfgang Tim Hammer, der Sohn des Firmengründers und Vater von Tim Wilhelm Hammer. „Jeder Kunde hat ein anderes Anforderungsprofil – das nehmen wir ernst und gehen darauf ein. Wir verstehen uns als moderne Logistikmanufaktur, die den Weg konsequent mit dem Kunden gemeinsam geht, und ich sage mal: Wir machen auch noch die letzte Schleife drum.“ Auch für Tim Wilhelm Hammer sind diese Nähe und Verbindlichkeit zum Kunden ganz wichtig: „Wir bieten ihm alles aus einer Hand und gestalten Wachstum gemeinsam. Dabei hat er immer feste Ansprechpartner, und ein fairer Umgang miteinander ist für uns selbstverständlich. Wir streben stets eine langfristige Zusammenarbeit an – einige Partner begleiten wir schon seit mehr als vier Jahrzehnten.“

So auch das Fahrzeugwerk Krone: Schon sehr lange sind Trailer aus Werlte im Hammer-Fuhrpark vertreten, der insgesamt 130 Fahrzeuge und 220 Trailer umfasst. Seit 2016 ist Krone-Telematik an Bord. „Damals haben wir 156 Neufahrzeuge in Werlte bestellt und sie sofort mit der Technik ausgestattet“, erklärt Stefan Küpper, Geschäftsführer der Hammer Road Cargo GmbH. „Die wichtigste Anforderung unserer Kunden ist die zuverlässige Ortung jedes einzelnen Fahrzeugs. Das ermöglicht uns das System in vollem Umfang.“

HOHE STABILITÄT DES SYSTEMS Bei Kühlfahrzeugen kommt die Kontrolle der Temperaturen hinzu: „Hier ist ebenfalls Zuverlässigkeit die wichtigste Anforderung. Wir nutzen die Telematik in diesem Bereich zwar auch zur Verfolgung der Ware, aber vor allem zur lückenlosen Überwachung der Temperaturen“, so Küpper. „Die Daten leiten wir an unsere Kunden weiter – das ist mit dem System von Krone reibungslos und einfach möglich.“ Für ihn ist die Stabilität des Systems das wichtigste Merkmal: „Krone Telematics läuft wirklich sehr verlässlich, wir haben nur ganz wenige Ausfälle erlebt – und wenn, dann waren diese schnell behoben.“

Die Vernetzung von Zugmaschine und Trailer ist für Hammer ein weiteres sehr wichtiges Thema. „Wenn der Fahrer direkt auf die Daten zugreifen kann und somit immer über den Status des Trailers informiert ist, ist das für uns optimal“, sagt Stefan Küpper. „Krone geht diesen Weg bereits mit vielen Partnern, und wir freuen uns darauf, dass das noch weiter ausgebaut wird.“ Hammer arbeitet selbst ebenfalls sehr zukunftsgerichtet. „Wir sind derzeit sehr stark damit beschäftigt, unser Unternehmen zu digitalisieren“, erklärt Tim Hammer. „Die Systeme im Haus werden vollumfänglich modernisiert, unter anderem haben wir bereits ein neues Speditionssystem integriert. Das bedeutet sehr viele Veränderungen, aber wir investieren bewusst in die Zukunft, weil wir eine langfristige Strategie verfolgen und mit der Branche Schritt halten wollen.“

FORSCHUNGSPROJEKTE MIT PARTNERN Dazu zählt auch das Engagement in Forschungsprojekten, die gemeinsam mit Bundesministerien, der EU und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) umgesetzt werden. Hammer ist zum Beispiel immatrikulierter Partner des Clusters Smart Logistik der RWTH, das Wertschöpfungsketten aus einer umfassenden Perspektive betrachtet. „Wir beschäftigen uns hier mit einer ganzen Reihe von Themen, um neue, praxismgerechte und zukunftsfähige Lösungen und Kompetenzen zu entwickeln und beispielsweise die Nutzungsmöglichkeiten neuer Technologien wie Blockchain auszuloten“, so Tim Hammer. Selbstverständlich verliert er dabei nie die grundsätzlichen Anforderungen an den Transportalltag aus den Augen, wo die Fahrzeuge jeden Tag wieder zuverlässig im Einsatz sein müssen. Die Spedition Hammer betreibt deshalb unter anderem eine eigene Werkstatt, um ihre Trailer gut instand halten zu können. „Hier arbeiten wir sehr gut mit dem Krone-Ersatzteilzentrum zusammen – das ermöglicht wirklich eine sehr einfache Bestellung sowie eine schnelle und zuverlässige Lieferung. Denn die wichtigste Anforderung bleibt: Die Räder müssen rollen.“

TELEMATICS

- jederzeit den Trailer im Blick: Live-Datentransfer Position, Zustand oder Temperatur von Transporten einfach online checken
- lückenlose Dokumentation
- per 2-Wege-Kommunikation optimale Kontrolle von Kühlmaschinen und sogar Zugriff darauf
- wichtiges Tool zur Qualitätssicherung
- maßgeschneidert auf die individuellen Anforderungen des Kunden
- entlastet die Disposition, spart Geld, Zeit und Nerven



»Wir bieten alles aus einer Hand und gestalten Wachstum gemeinsam.«

Tim Wilhelm Hammer,
geschäftsführender Gesellschafter
der Spedition Hammer



»Bei uns geht es nicht um Masse und Stückkosten.«

Wolfgang Tim Hammer,
Sohn des Firmengründers



»Das System ermöglicht uns die zuverlässige Ortung jedes einzelnen Fahrzeugs.«

Stefan Küpper,
Geschäftsführer Hammer Road Cargo GmbH